

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)

vom 30. Mai 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2017)

zum Thema:

Lehrkräftebedarf für das Schuljahr 2017/18

und **Antwort** vom 19. Juni 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Juni 2017)

Frau Abgeordnete Marianne Burkert-Eulitz (Bündnis 90/Die Grünen)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11339
vom 30. Mai 2017
über Lehrkräftebedarf für das Schuljahr 2017/18

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie lautet der Lehrkräftebedarf für das Schuljahr 2017/18 unter Berücksichtigung der Schülerzahlenprognose vom Frühjahr 2017 (sortiert nach Schulform, Bezirk und Fach)?
2. Welche Faktoren führen zu einer Veränderung des Einstellungsbedarfs im Hinblick auf die Prognose (sortiert nach Grund und VZE)?

Zu 1. und 2.:

Der Einstellungsbedarf für das Schuljahr 2017/2018 wurde im März 2016 mit 2.250 Vollzeiteinheiten (VZE) berechnet.

Im Ergebnis der neuen Berechnung im Juni 2017 berechnet sich der Einstellungsbedarf aktuell mit 2.219 VZE. Gründe dieser geringfügigen Veränderung sind Detailanpassungen in der Planung.

Der Lehrkräftebedarf für das Schuljahr 2017/2018 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Schulart	2016/2017	2017/2018
Grundstufe (Grundschulen und ISS)	11.440	11.755
Gymnasium	5.386	5.355
Integrierte Sekundarschule (ISS)	6.669	6.824
Sonderschulen**	1.558	1.528
Allgemeinbildende Schulen	25.053	25.463
Berufsbildende Schulen	3.912	3.920
Zweiter Bildungsweg	304	306
Bedarf insgesamt	29.268	29.689

Eine Planung nach regionaler Gliederung und nach Fächern findet auf Basis der Schüler-Modellrechnung nicht statt. Vielmehr planen zurzeit die einzelnen Schulen in enger Abstimmung mit der zuständigen Schulaufsicht die stundengenaue Versorgung in allen Details. Im Rahmen dieser eng an den vorliegenden Daten orientierten Planung kommt es täglich zu Veränderungen, die mit dem Zeitablauf bis zum ersten Schultag immer mehr abnehmen. Veränderungen können zum Beispiel zurückgeführt werden auf Sachverhalte wie Mutterschutz, Elternzeit, kurzfristige Beurlaubungen, Kündigungen etc. In einer Reihe von Fällen ist allerdings auch noch nach dem ersten Schultag mit den Daten der sogenannten Schnellabfrage eine Nachsteuerung zu veranlassen.

3. Wie viele Lehrkräfte konnte der Senat zur Bedarfsdeckung für das Schuljahr 2017/18 schon einstellen (sortiert nach Personen/VZE, Schulform, Bezirk und Fach)?

Zu 3.:

Die Zahlen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Schulart	Anzahl Februar 2017	Anzahl August 2017 (Stand: 06.06.2017)	insgesamt
Grundschulen	362	277	639
Integrierte Sekundarschulen	308	160	468
Gymnasien	176	119	295
Schulen mit Förderschwerpunkt	49	24	73
Berufliche und zentral verwaltete Schulen	75	41	116
Summe	970	621	1591

Stand: 06.06.2017

Eine konkrete Auswertung der Einstellungszahlen Laufbahnbewerber Schuljahr 2017 (nach Regionen und Laufbahnen) kann erst nach den aktuell laufenden Einstellungsverfahren erfolgen.

4. Welcher weitere Einstellungsbedarf besteht um den tatsächlichen Lehrkräftebedarf für das Schuljahr 2017/18 zu decken (sortiert nach Schulform, Bezirk und Fach)?

Zu 4.:

Ein weiterer Einstellungsbedarf entsteht nicht.

5. Wie viele Quereinsteiger*innen sind zur Bedarfsdeckung im laufenden Schuljahr eingestellt worden (sortiert nach Personen/VZE Schulform, Bezirk und Fach)?

Zu 5.:

Siehe Anlage 1.

Die Auswahlgespräche für Einstellungen Quereinstieg Schuljahr 2017/2018 haben noch nicht stattgefunden.

6. Wie viele Studienräte sind zur Bedarfsdeckung im laufenden Schuljahr an Grundschulen eingestellt worden (sortiert nach Fach und Bezirk)?

Zu 6.:

Die Zahlen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Einstellungen Grundschule	Lehramt an ISS und Gymnasien
01 - Mitte	13
02 - Friedrichshain Kreuzberg	4
03 - Pankow	8
04 - Charlottenburg-Wilmersdorf	5
05 - Spandau	10
06 - Steglitz-Zehlendorf	9
07 - Tempelhof-Schöneberg	10
08 - Neukölln	9
09 - Treptow-Köpenick	6
10 - Marzahn-Hellersdorf	10
11 - Lichtenberg	6
12 - Reinickendorf	9
13 - Berufliche und zentral verwaltete Schulen	0
Summe / Anteil in Prozent	99

Stand Februar 2017

Eine Auswertung der Einstellungszahlen Studienräte an Grundschulen Schuljahr 2017/2018 ist nicht möglich, da die Verfahren aktuell noch laufen.

7. Mit wie vielen Referendaren kalkuliert der Senat insgesamt zu Beginn des Schuljahres 2017/18 (sortiert nach Schulform)?

8. Wie viele Referendare absolvieren aktuell ihren Vorbereitungsdienst und wie verteilen sie sich auf die Berliner Schulen?

Zu 7. und 8.:

Aktuell nehmen 1847 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter am herkömmlichen Vorbereitungsdienst teil. Hiervon 282 für das Lehramt an Grundschulen, 1487 für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien und 74 für das Lehramt an Beruflichen Schulen. Die Ausbildungsschulen werden statistisch nicht erfasst.

Bis zum nächsten Einstellungstermin am 24.08.2017 werden voraussichtlich 555 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter den herkömmlichen Vorbereitungsdienst mit der Staatsprüfung erfolgreich abschließen, so dass über den 24.08.2017 hinaus noch 1292 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter teilnehmen. Mit den ca. 764 neu einzustellenden Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter sind dann insgesamt 1966 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter im herkömmlichen Vorbereitungsdienst. Davon ca. 300 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter für Lehramt an Grundschulen, 1571 für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien sowie 94 für das Lehramt an Beruflichen Schulen.

9. Gibt es Schulen an denen der Anteil von Quereinsteiger*innen und Referendaren über 25% der Personen oder Stellen übersteigt (sortiert nach Anzahl, Schulform und Bezirk)?

Zu 9.:

In Berlin gibt es zum Stichtag 1.11.2016 keine Schulen, die in Summe von Quereinsteigern und Referendaren die Quote von 25 % der aktiven Lehrkräfte und Referendare übersteigt.

10. Wie gliedert sich der Einstellungsbedarf für das Schuljahr 2017/18 nach den Faktoren a) Verlassen des Schuldienstes, b) Schülerwachstum, c) Qualitätsverbesserungen d) weitere Faktoren (sortiert nach Schulform und Angaben in VZE)?

Zu 10.:

Von den 2.298 Vollzeiteinheiten (VZE) an Einstellungen im Schuljahr 2017/2018 entfallen 1.714 VZE auf den Ersatz von Lehrkräften durch das Verlassen des Schuldienstes, 382 VZE auf den Schüleraufwuchs und 202 VZE auf Qualitätsverbesserungen.

Berlin, den 19. Juni 2017

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage →

5. Wie viele Quereinsteiger*innen sind zur Bedarfsdeckung im laufenden Schuljahr eingestellt worden?

Einstellungen Quereinsteiger	insgesa mit	mit einem Fach*		mit zwei Fächern		Grundschule		Integrierte Sekundarschule		Gymnasien		Schulen mit Förder- schwerpunkt		Berufliche und zentralverwaltete Schulen	
		mit einem Fach*	mit zwei Fächern	mit einem Fach*	mit zwei Fächern	mit einem Fach*	mit zwei Fächern	mit einem Fach*	mit zwei Fächern	mit einem Fach*	mit zwei Fächern	mit einem Fach*	mit zwei Fächern	mit einem Fach*	mit zwei Fächern
01 - Mitte	38	14	24	8	12	2	6	3	2	1	4				
02 - Friedrichshain Kreuzberg	10	4	6	2	2	1	1	0	0	1	3				
03 - Pankow	23	9	14	6	6	3	4	0	4	0	0				
04 - Charlottenburg-Wilmersdorf	15	7	8	5	3	0	4	0	1	2	0				
05 - Spandau	38	19	19	13	10	4	8	1	1	1	0				
06 - Steglitz-Zehlendorf	20	5	15	3	5	2	5	0	3	0	2				
07 - Tempelhof-Schöneberg	20	8	12	4	3	4	7	0	2	0	0				
08 - Neukölln	31	13	18	12	7	1	11	0	0	0	0				
09 - Treptow-Köpenick	26	12	14	12	9	0	3	0	0	0	2				
10 - Marzahn-Hellersdorf	25	8	17	4	7	2	7	1	2	1	1				
11 - Lichtenberg	27	14	13	10	5	2	6	0	0	2	2				
12 - Reinickendorf	18	7	11	5	3	0	6	1	2	1	0				
13 - Berufliche und zentral verwaltete Schulen	15	4	11	0	0	0	0	0	0	0	0		11		
Summe	306	124	182	84	72	21	68	6	17	9	14	4	11		
				156	89	23	23	15							

* einschließlich Einzelfallentscheidungen